

RS UVS Wien 1991/09/24 03/16/426/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1991

Rechtssatz

Ist ein Fahrzeug vom einbiegenden Fahrzeug noch 25 m bis 30 m entfernt, so ist bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h, welche am Tatort zulässig war, der Bevorranzte genötigt, sein Fahrzeug abzubremesen; dies gilt aber bereits als Vorrangverletzung.

Schlagworte

Verkehrsunfall, Verständigung ohne unnötigen Aufschub, Vorrangverletzung

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvv/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at